

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Bauamt
Az.: 60 00

Bad Sachsa, 20.07.2022
Gru/-

R A T S V O R L A G E

Drucksache Nr. **24** /22

über den

☐	Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss	-	Sitzung vom	
☐	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	-	Sitzung vom	
☐	Umwelt- und Forstausschuss	-	Sitzung vom	
☐	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	-	Sitzung vom	
☐	Tourismusausschuss	-	Sitzung vom	
☒	Verwaltungsausschuss	-	Sitzung vom	01.08.2022 TOP 6

Betreff

Energieeinsparungsplan der Stadt Bad Sachsa

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge den Energieeinsparungsplan der Stadt Bad Sachsa beschließen.

Begründung:

Angesichts der negativen Entwicklung auf dem europäischen Energiesektor und der von der Bundesregierung prognostizierten möglicherweise eingeschränkten Gasversorgung ab Herbst 2022 erscheint eine unvoreingenommene Betrachtung von Möglichkeiten zur Einsparung von Energie noch im laufenden Jahr 2022 auch in unserer Kommune unverzichtbar.

Jede Einschränkung bedeutet natürlich Verzicht auf langjährige Gewohnheiten und Standards. Dem steht jedoch klar gegenüber, dass mit allen Mitteln ein Versorgungskollaps in den kommenden Heizperioden verhindert werden muss. Hierbei spielen wir als Kommune auch eine Vorreiterrolle und stehen in der Bringschuld. Dessen müssen sich alle Entscheidungsträger eindeutig bewusst sein.

Daher werden folgende Punkte zur Einsparung vorgeschlagen:

Verkehrs- und Parkanlagen

- Generell wird die Straßenbeleuchtung ab 22.00 Uhr auf sog. „Ganznachtschaltung“ geschaltet (das bedeutet, dass weitestgehend nur noch ca. jede zweite

Straßenlampe eingeschaltet bleibt. In einigen Straßenzügen ist diese Sparschaltung allerdings nicht möglich, dort brennen wie bisher alle Leuchten weiter!)

- Ausschaltung der Parkbeleuchtungen im Stadt- und Vitalpark von 22:00 Uhr bis 06.00 Uhr
- Rückbau der Fontäne im Schmelzteich und aller öffentlichen Brunnen bereits von Mitte September bis Ostern
- Evtl. Verzicht auf die jährliche öffentliche Weihnachtsbeleuchtung (Vorschlag: Entscheidung in der Ratssitzung im Oktober)
- Massive Aufstockung der Investitionsmittel im I. Nachtragshaushalt 2022 zur zügigeren Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED auf 50.000 € in 2022 (bisher 10.000 €) und ab 2023ff jährlich 120.000 € (3-facher Faktor zum langjährigen Mittelwert)
- Generelle Abstimmung der dekorativen Beleuchtungen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen

Schulen und Kindertagesstätten

- Generelle Absenkung der Raumtemperatur auf 21 Grad
- Ausweitung der Wochenendabsenkung der Heizungsanlagen bereits ab Freitagnachmittag 16.00 Uhr
- Absenkung der Raumtemperatur auf 16 Grad in Sporträumen und -hallen
- Verbot von Dauerbelüftung (z.B. gekippte Fenster)

Verwaltungsgebäude (inklusive Museen und Bibliothek)

- Absenkung der Raumtemperatur auf 20 Grad
- Verbot von Dauerbelüftung (z.B. gekippte Fenster)
- Abschaltung der Rathausaußenbeleuchtung
- Verzicht auf Warmwasservorhaltung
- Mittelfristig: Planungen zur Erneuerung der vorhandenen Heizkesselanlagen vorbereiten (Einsparpotential im Verbrauch jeweils bis 15%)

Liegenschaften

- Absenkung der Raumtemperatur auf 20 Grad in den Dorfgemeinschaftshäusern
- Umrüstung der Umgebungsbeleuchtung des Bauhofes und der Kläranlage (Einbruchschutz) auf LED-Leuchten
- Mittelfristig:
 - Prüfung und der Bau von Photovoltaikanlagen auf allen Gebäuden (außer mit Denkmalschutz)
 - Bau von Photovoltaikanlagen auf freien Flächen bzw. auf unbebauten Grundstücken
 - Prüfung der Modernisierung der Pumpentechnik der Kläranlage und in den Pumpstationen

Fuhrpark

- Verstärkte Nutzung Car-Sharing Angebote
- Bevorzugte Beschaffung von Elektrofahrzeugen in der Zukunft


Daniel Quade
Bürgermeister

